

## Beiträge zur Flora der Altmark.

Von

**Paul Schuster**, Oberpfarrer in Löbejün, Bez. Halle.

Die Anregung zu der nachfolgenden Zusammenstellung verdanke ich dem verstorbenen Herrn Geheimrat Ascherson. Er machte mich darauf aufmerksam, daß der mittlere Teil der Altmark, etwa das Viereck zwischen den Städten Stendal, Osterburg, Kalbe, Gardelegen floristisch noch so gut wie unbekannt sei. Da ich meinen Wohnsitz mehrere Jahre lang innerhalb des genannten Gebietes, in Grassau, hatte, habe ich mich bemüht, es so gründlich wie möglich kennen zu lernen, soweit mir mein Amt die Zeit dazu ließ, und ist keine Gegend unbesucht geblieben. Aber auch darüber hinaus habe ich aus verschiedenen Teilen der Altmark Pflanzenstandorte aufgenommen, die meines Wissens noch nicht veröffentlicht waren. Die Flora dieses nördlichen Teiles der Provinz Sachsen ist bis jetzt überhaupt ziemlich stiefmütterlich behandelt worden. Soweit mir bekannt geworden, sind über sie nur folgende Arbeiten veröffentlicht: Warnstorf in den Verh. des Bot. Vereins der Prov. Brandenburg 1873, S. 22 ff. über die Gegend von Klötze; Matz ebenda 1877, S. 42 ff. über die Gegend von Seehausen und Osterburg; Potonié ebenda 1881, S. 128 ff. über den nördlichen Teil zwischen Salzwedel und Wittenberge; Ascherson ebenda 1890, S. II ff. über einige Pflanzen im Süden und Nordwesten der Altmark; endlich der Bericht über die Generalversammlung des Botanischen Vereins in Tangermünde ebenda 1889, S. I ff. Alle diese Ergebnisse sind zusammengefaßt in der Flora des nordostdeutschen Flachlandes von Ascherson-Graebner (2. Aufl. 1898). Ueber die Flora von Stendal existiert ein Büchlein des Gymnasiallehrers Dr. Kießler (1877), das aber ziemlich unvollständig ist und verschiedene Unrichtig-

keiten enthält, z. B. die ungläubliche Angabe von *Viola uliginosa*. Zu ihm hat ein anderer Stendaler Gymnasiallehrer in einem Schulprogramm etliche Nachträge geliefert. Bekannt sind auch schon länger die Abhänge zwischen Arneburg und Tangermünde, wo Herr Geheimrat Ascherson botanisirt hat. Weiter hat Beckurs im Altmärkischen Intelligenz- und Leseblatt (1906) eine Artikelreihe über „Das Pflanzenkleid der Altmark“ veröffentlicht. Der südlichste Teil des Kreises Stendal hat eine eingehende Berücksichtigung gefunden in Schneider: Beschreibung der Gefäßpflanzen des Florengebietes von Magdeburg (1877). Endlich ist noch zu erwähnen eine Abhandlung von Mertens im Archiv für Landes- und Volkskunde der Provinz Sachsen (1890) über „Das Klima, Tier- und Pflanzenleben der südlichen Altmark“. In derselben verheißt er für später eine ausführlichere Darstellung. Ob dieselbe erfolgt ist, entzieht sich meiner Kenntniss.

In dem bisher unbekanntem Gebiet sind aufregende Entdeckungen nicht gemacht worden, waren auch nicht zu erwarten. Die Oberflächengestaltung ist dieselbe wie in anderen Teilen der Altmark. Aecker, Kiefernwälder und wenig Laubholz wechseln mit Wiesen und hier und da moorigen Stellen ab. Zu erwähnen wäre nur die Entdeckung einer Salzstelle unmittelbar an der Stadt Kalbe, die meines Wissens in der Literatur noch nicht erwähnt ist. Mertens spricht allerdings a. a. O. von einer Salzwiese am Fuße des Kalkberges von Altmersleben. Aber diese liegt etwa 3 km von jener Stelle entfernt. Ich habe dort nur *Trifolium fragiferum* und *Samolus Valerandi* angetroffen. Interessant ist eine Vergleichung der Halophyten dieser Stelle mit denen auf der von Warnstorf entdeckten Salzwiese bei Altensalzwedel. Es finden sich bei Kalbe sämtliche Altensalzwedeler Pflanzen mit Ausnahme von *Salicornia herbacea* und *Zammichellia palustris*. Dafür hat jene Salzstelle *Athaea officinalis* und *Atropis distans* voraus. Die Kalbenser Oertlichkeit ist ziemlich gefährdet, da sie unmittelbar am Bahnhof zwischen diesem und der Stadt gelegen ist. Die Besitzerin des dortigen Rittergutes hat aber bisher alle Kaufangebote abgelehnt. Wünschen wir der Dame weiterhin einen steifen Nacken, damit die interessante Pflanzengesellschaft noch lange erhalten bleibt.

Herr Rektor Beckurs, Stendal, hatte die Freundlichkeit, mir für die Stendaler Gegend zahlreiche Beiträge zu liefern. Diese sind durch ein B. kenntlich gemacht. Außerdem machte mir Herr Lehrer em. Busse in Jeetze für die dortige Gegend einige Angaben. Beiden Herren danke ich dafür herzlichst.

- Clematis Vitalba* L. Arnimer Wald  
b. Stendal (B.), wohl verwildert.
- C. recta* L. Elbwiesen b. Arneburg.
- Thalictrum flexuosum* Bernh. Zeh-  
rengaben im Seehäuser Forst.
- Th. minus* S. Arneburg.
- Th. flavum* L. Wiesen bei Stendal,  
Grassau, Schinne, zw. Schinne  
und Neuendorf, Demker, Peu-  
lingen, Büster Lake, Kalbe.
- Pulsatilla vulgaris* Mill. Zw. Poritz  
u. Karritz, zw. Wittenmoor u.  
Schleuß, zw. Borstel u. Kl.  
Schwechten (B.), Jeetze (Busse).  
Eine Form mit schmalen Blumen-  
blättern. der f. *angustisecta*  
Maly entsprechend, bei Klötze  
an der Chaussee nach Bandau.
- P. pratensis* Mill. Windberg b.  
Kläden, Hügel b. Dobberkau u.  
nach Schorstedt hin.
- Anemone nemorosa* L. Wiesen,  
allenthalben häufig.
- var. *pupurea* Gray. Wiesen b.  
Grassau, Elsenwald b. Scherne-  
beck.
- A. ranunculoides* L. Wiesen b. Ba-  
dingen, Gutsark von Kläden.  
subsp. *Wockeana* A. u. G. Wiesen  
im Gutsark von Kläden. (Herrn  
Dr. Ulbrich - Berlin mitgeteilt  
und von diesem freundlichst  
bestimmt.)
- Adonis aestivalis* L. Aecker, zer-  
streut.
- Myosurus minimus* L. Gemein.
- Ranunculus aquatilis* L. Gräben,  
Teiche, gemein.
- var. *Petiveri* Coss. u. Germ. Grä-  
ben zw. Grassau u. Wilhelminen-  
hof, b. Neuendorf am Speck.
- Ranunculus divaricatus* Wimm.  
Häufig, Gräben bei Grassau,  
Schinne etc.
- R. Flammula* L. Häufig.
- R. Lingua* L. Schelldorfer See,  
Packebusch, Arendsee, Gerich-  
see, Altmersleben, Mildegräben  
b. Kalbe, Teich b. Klötze.
- R. acer* L. Häufig.
- R. lanuginosus* L. Feuchter Laub-  
wald b. Garlipp, zw. Dobberkau  
u. Schorstedt.
- R. auricomus* L. Wiesen, Gras-  
plätze, häufig.
- R. polyanthemus* L. Schinner Guts-  
wiesen, zw. Schinne u. Rochau,  
Wiesen b. Kl. Schwechten.
- R. repens* L. Gemein.
- R. Steveni* Andr. Lupitzer Lehm-  
kuhlen, Wiesen b. Kl. Schwechten.
- R. bulbosus* L. Häufig.
- R. sardous* Crntz. Äcker b. Grassau,  
Garlipp, Badingen u. weiter.
- R. arvensis* L. Häufig.
- R. sceleratus* L. Gräben b. Grassau,  
Kläden, Steinfeld etc. b. Krumke  
(B.)
- Ficaria verna* H. Ueberall häufig.
- Caltha palustris* L. Häufig.
- Trollius europaeus* L. Wiesen b.  
Tornau unweit Stendal (B.), zw.  
Badingen u. Schäplitz.
- Nigella arvensis* L. Arneburg,  
zw. Stendal u. Borstel (B.)
- Delphinium Consolida* L. Hier u.  
da, aber immer einzeln. B.  
Grassau fehlend. Acker b.  
Schinne, Garlipp, Schernikau,  
Dahrenstedt, Stendal (B.)
- Nymphaea alba* L. Klädener Guts-  
teich.

- Naphar luteum* Sm. Gerichsee, Biese b. Gr. Rossau, Krumke (B.)
- Papaver Argemone* L. Gemein.
- P. Rhoas* L. Gemein.
- P. dubium* L. B. Grassau häufig, Beesewege, Rochau, Häsewig, Stendal etc.
- Chelidonium majus* L. Häufig.
- Fumaria officinalis* L. Gemein.
- Nasturtium officinale* L. Kläden, Steinfeld, Uchte (B.)
- N. amphibium* R. Br. Elbe und Milde.
- N. austriacum* Crntz. Elbufer Wittenberge gegenüber.
- N. silvestre* R. Br. Häufig.
- N. anceps* Bch. Elbufer b. Arneburg.
- N. palustre* DC. Elbe, Milde b. Kalbe, Hagemühle b. Badingen, Bertkow, Gr. Ellingen, Altensalzwedel.
- Barbarea vulgaris* R. Br. Sehr häufig.
- †*B. intermedia* Bor. Auf Kleeäckern b. Schinne eingeschleppt.
- Turritis glabra* L. Nicht selten, z. B. b. Grassau, Schartau, Beesewege, Neuendorf a. Sp., Elbufer b. Arneburg. (B.)
- Arabis hirsuta* Scop. Wiesen zw. Schinne u. Neuendorf, Badingen.
- A. arenosa* Scop. Moorwiesen am Hölzchen b. Stendal.
- Cardamine pratensis* L. Sehr häufig.
- Eine Form mit großen weißen, Blüten, den Eindruck eines Bastardes mit *C. amara* machend, in Gräben bei Bahnhof Schönhof.
- Cardamine amara* L. Uchteufer b. Deetz, Schernebeck, Haferbreite b. Stendal (B.)
- C. silvatica* Lk. Erlenwald b. Schernebeck.
- Sisymbrium officinale* L. Häufig.
- S. Loeselii* L. Gemäuer b. Arneburg.
- †*S. Sinapistrum* Crntz. Stendaler Bahnhof, Bahndamm Wittenberge.
- S. Sophia* L. Häufig. z. B. Kirchhof in Grassau.
- S. Thalianum* Gay. Aecker, sehr häufig.
- Alliaria officinalis* Andrz. Pfarrgarten von Grassau, Grünewulsch, Kläden etc., Billberge (B.)
- Erysimum cheiranthoides* L. Häufig.
- E. hieraciifolium* L. Elbe b. Arneburg, Sandau.
- Brassica nigra* Koch. Elbufer b. Arneburg.
- Sinapis arvensis* L. Gemein.
- †*Diplotaxis muralis* DC. An den Bahnhöfen von Bismark, Gardelegen u. Beetzendorf.
- Alyssum calycinum* L. Hier u. da, b. Stendal, Vinzelberg, Wittenmoor.
- Berteroa incana* DC. Kläden, Garlipp, Büste. Steinfeld, um Stendal (B.), Cheinitz, Altensalzwedel.
- Draba verna* L. Gemein.
- †*Cochlearia Armoracia* L. Verwildert.
- Camelina microparva* Andrz. Arneburg.

- Thlaspi arvense* L. An manchen Stellen häufig, z. B. Grassau, Kläden, Garlipp, Dobberkau, Stendal (B.)
- Teesdalia nudicaulis* R.Br. Gemein.
- Lepidium campestre* R.Br. Kleeäcker b. Grassau und Büllitz.
- L. ruderale* L. Dörfer, z. B. Garlipp, Kläden etc.
- Capsella bursa pastoris* Mneh. Gemein.
- Coronopus squamatus* Asch. Selten, Pfarrgarten von Grassau, Arnsberg (B.), Haferbreite b. Stendal (B.)
- Neslea paniculata* Desv. Häufig.
- Raphanus Raphanistrum* L. Gemein.
- Helianthemum vulgare* Gaertn. Berge südl. von Klinke, Wiesen b. Stendal hinter dem Hölzchen, Arneburg, Hassel (B.), Billberge (B.).
- Viola palustris* L. Moorige Wiesen b. Schernebeck, Ritzleben (B.).
- V. hirta* L. Häufig.
- V. odorata* L. Häufig.
- V. silvestris* Lmk. Gebüsch b. Büllitz, Garlipp, Letzlinger Heide.
- V. canina* L. Sehr häufig.
- V. pratensis* M. u. K. Schinner Gutswiesen, Wiesen b. Neuendorf a. Sp.
- V. tricolor* L. var. *arvensis* Murr. Ueberall.
- var. *vulgaris* Koch. Hier und da, Garlipp, Büllitz, Dobberkau, Schartau, Rochau.
- Reseda Luteola* L. Kirchhof von Belkau, Stendal, Arneburg.
- Drosera rotundifolia* L. Sandmoore b. Grassau, Dobberkau (B.), Schernebeck.
- Polygala vulgaris* L. Häufig b. Grassau, Schinne, Friedrichsfließ etc.
- P. comosa* Schck. Wiesen b. Neuendorf a. Sp., Kl. Schwechten, Chausseegraben b. Büste.
- P. amara* L. Bindfelde (B.).
- Parnassia palustris* L. Klinke, Büster Lake, Wiesen b. Kl. Schwechten, Stendal, Elbwiesen.
- Gypsophila muralis* L. Grassauer Schweineweide.
- Tunica prolifera* Kop. Bierkeller b. Stendal (B.). Arneburger Schloßberg.
- Dianthus Armeria* L. Vereinzelt b. Grassau, Schartau, Neuendorf.
- D. Carthusianorum* L. Von Stendal über Kläden, Dobberkau bis Kahrstedt u. Neuendorf a. D., Schernebeck, Letzlingen, Osterburg. Mit weißer Blüte bei Dobberkau.
- D. deltoides* L. Häufig auf Grasplätzen.
- D. superbus* L. Chausseegraben b. Häsewig, b. Badingen, zw. Jarchau u. Hassel, Wiesen am Hölzchen b. Stendal häufig.
- † *Saponaria officinalis* L. Kirchhof von Grassau.
- Silene Otites* Sm. Bei Dobberkau, zw. Windberge u. Wittenmoor, Bierkeller b. Stendal (B.)
- S. vulgaris* Greke. Verhältnismäßig selten. Bei Kläden, Hohenwulsch, Vinzelberg, Stendal, Letzlingen.

- †*Silene dichotoma* Ehrh. Auf Kleeäckern eingeschleppt. Bei Bismark, Poritz, Schinne, Steinfeld.
- S. nutans* L. Arneburg.
- S. noctiflora* L. Arneburg, Stendal.
- Coronaria flos cuculi* A. Br. Häufig, mit weißen Blüten im Chausseegraben b. Garlipp.
- Melandryum album* Greke. Häufig.
- M. rubrum* Greke. Jeetze (Busse).
- Agrostemma Githago* L. Hier u. da, b. Grassau, Schinne etc.
- Sagina procumbens* L. Häufig.
- Sagina nodosa* Fenzl. Grassauer Schweineweide, zw. Jarchau u. Hassel, Arendsee, die var. *glan-dulosa* Asch. auf Wiesen bei Grassau.
- Spergula arvensis* L. Häufig.
- S. Morisonii* Bor. Wälder, häufig.
- Spergularia rubra* Presl. Bei Grassau, Dobberkau, Bültzer Sandgrube, Ziegelei bei Bültz, Windberge, Leppin, Linden-berg etc.
- S. salina* Presl. Salzwiese bei Kalbe.
- Moehringia trinervia* Clairv. Pfarrgarten in Grassau, Park von Kläden, Büster Lake, zw. Lupitz u. Klötze, Arneburg, Billberge (B).
- Arenaria serpyllifolia* L. Gemein.
- Holosteum umbellatum* L. Häufig, var. *Heuffelii* Wierzb. b. Dobberkau.
- Stellaria media* Cyr. Gemein.
- S. Holostea* L. Pfarrgarten von Grassau, Kläden, Garlipp, Wald bei Schorstedt, Kummerholz bei Berkau.
- Stellaria glauca* With. Weg von Grassau nach Dobberkau, bei Garlipp, Warburg (B.), Tornau (B.), Zw. Poritz u. Kahrstedt.
- S. graminea* L. Häufig b. Grassau, Rochau etc., Hölzchen b. Stendal (B.)
- S. uliginosa* Moor. Zw. Schorstedt u. Dobberkau, Tornauer Wiesen (B.).
- Malachium aquaticum* Fr. Ziemlich häufig. Am Hölzchen b. Stendal. Milde b. Kalbe, Zehrengaben, sumpfige Stellen b. Schorstedt, Altensalzwedel.
- Cerastium glomeratum* Thuill. Triften b. Grünenwulsch, Garlipp, zw. Schorstedt u. Dobberkau, zw. Schluß u. Lüderitz.
- C. semidecandrum* L. Häufig.
- C. triviale* L. Gemein.
- C. arvense* L. Häufig.
- Linum catharticum* L. Wiesen b. Grassau, Schinne etc. Büste (B.), Arneburg (B.)
- Radiola linoides* Gmel. Sandfelder b. Grassau, Garlipp.
- Malva alcea* L. Zw. Grünenwulsch u. Kläden. Hohenwulsch, Möllenbeck, zw. Hemerten und Storkau, Altmersleben, Cheinitz, fl. *albo* im Gutspark zu Kläden.
- M. silvestris* L. Häufig, z. B. bei Grassau, Grünenwulsch, Kläden etc.
- M. neglecta* Wallr. Gemein.
- Althaea officinalis* L. Zw. der Stadt Kalbe u. d. Bahnhof.
- Tilia parvifolia* Ehrh. Häufig, angepflanzt.

- Tilia grandifolia* Ehrh. Weniger häufig, angepflanzt.
- Hypericum perforatum* L. Sehr häufig.
- H. quadrangulum* L. Wald b. Schorstedt.
- H. tetrapterum* Fr. Graben bei Steinfeld. Schorstedt. Möllenbeck, Hagemühle b. Badingen, zw. Polkau u. Möckern, Uchte b. Stendal, Altmersleben.
- H. humifusum* L. Aecker bei Grassau sehr häufig.
- Acer campestre* L. Bei Grassau häufig. Elbufer zw. Billberge u. Storkau (B.)
- Geranium pratense* L. Wiesen b. Stendal.
- G. palustre* L. B. Garlipp, Schorstedt, Möllenbeck. Badingen, Hagemühle, Deetz, Schernebeck.
- G. sanguineum* L. Arneburg.
- G. pyrenaicum* L. Arneburg, Storkau (B.).
- G. pusillum* L. Häufig.
- G. dissectum* L.B. Grassau, Kläden, Lake b. Büste, Bertkow, Altmersleben am Kalkberg.
- G. molle* L. Häufig.
- G. Robertianum* L. Z. B. Gutspark in Kläden, Bültitz, Friedrichsfließ, Büster Lake, Hölzchen b. Stendal (B.), Elbufer b. Arneburg (B.), Zehrengaben.
- Erodium cicutarium* l'Hérit. Häufig, meist die Form *pimpinellifolium* Wild. var. *holoporphyreum* E.H. L. Krause z. B. b. Bültitz.
- Impatiens nolitangere* L. Kalbe, Elbufer b. Storkau (B.), Billberge (B.).
- Oxalis Acetosella* L. Kummerholz b. Kremkau, Wälder b. Schernebeck, Arnim (B.).
- O. stricta* L. Gartenunkraut, gemein.
- Evonymus europaea* L. Kirchhof in Bültitz, Pfarrgarten in Grassau, Charlottenhof (B.).
- Rhamnus cathartica* L. B. Grassau, Neuendorf a. Sp., Schorstedt, Kalkberg b. Altmersleben, Charlottenhof (B.), Stendaler Stadtforst (B.).
- Frangula Alnus* Mill. Ziemlich häufig, z. B. Garlipp, Grassau, Schinne, Büster Lake, Schorstedt, Dobberkau.
- Ulex europaea* L. Zw. Bültitz u. Grünenwulsch, zweifellos angepflanzt, aber schon sehr lange vorhanden, früher b. Garlipp.
- Sarothamnus scoparius* Koch. Auf besserem Boden fehlend. Bei Darnewitz, Könnigde, Garlipp, Bismark, Klötze, Lupitz, zw. Lintorf u. Beelitz.
- Genista pilosa* L. Zw. Bültitz u. Grünenwulsch, Wald zw. Grassau u. Dobberkau, sehr häufig zw. Wittenmoor u. Windberge.
- G. tinctoria* L. Schweineweide b. Grassau, Wald b. Darnewitz, Kläden u. s. f., sehr häufig.
- G. germanica* L. Sparsam zw. Grassau u. Friedrichsfließ, Wald b. Zichtau.
- G. anglica* L. An den geeigneten Stellen recht häufig.
- † *Lupinus luteus* L. Gebaut.
- † *L. angustifolius* L. Bei Zichtau gebaut.

- † *Lupinus polyphyllus* Lindb. Verwildert im Chausseegraben zw. Kläden u. Steinfeld, im Walde b. Friedrichsfließ.
- Ononis spinosa* L. Häufig, fl. albo b. Neuendorf a. Sp., Arneburg, Warnstedt.
- O. repens* L. Zw. Warburg und Tornau (B.).
- † *Anthyllis vulneraria* L. Häufig gebaut u. verwildert.
- † *Medicago sativa* L. Gebaut.
- M. falcata* L. Arneburg, Sandgrube b. Vinzelberg.
- † *M. media* Pers. Kirchhof in Bültz, Arneburg.
- M. lupulina* L. Sehr häufig.
- M. minima* L. Kirchhof in Garlipp b. Bismark. ziemlich sparsam. Die in Ascherson und Graebner Syn. VI, 2, 437 angegebene Nordwestgrenze: Neuhaldensleben — Tangermünde — Arneburg muß danach etwas nach Norden erweitert werden. Die Pflanze scheint mir an dem Garlipper Standort ursprünglich zu sein, hauptsächlich außerhalb der Kirchhofsmauer auf Grasplätzen.
- Melilotus altissimus* Thuill. Gräben bei d. Büster Lake.
- M. officinalis* Desv. Häufig.
- M. albus* Desv. Eisenbahndamm b. Kläden, b. Stendal häufig.
- Trifolium pratense* L. Häufig.
- † *T. pannonicum* L. Bei Schinne gebaut und verwildert.
- † *T. incarnatum* L. Hier und da gebaut.
- Trifolium arvense* L. Häufig, fl. albo b. Letzlingen.
- T. medium* L. Bahnhof von Kläden, b. Grünenwulsch, Bültz, Friedrichsfließ, Dobberkau. Schorstedt, zw. Schinne u. Rochau, Arneburg.
- T. fragiferum* L. Wiesen b. Grassau, Schinne, Salzwiese b. Kalbe, Wische b. Losenrade a. d. Elbe.
- T. montanum* L. Häufig b. Grassau, Schinne, Kläden, Schorstedt, Kl. Schwechten usw.
- † *T. repens* L. Selten gebaut, häufig verwildert.
- † *T. hybridum* L. Gebaut.
- T. agrarium* L. Zw. Grassau u. Darnewitz, Ellingen, Chausseegraben b. Leppin.
- T. procumbens* L. Häufig.
- T. minus* L. Häufig.
- Lotus corniculatus* L. Gemein.
- L. uliginosus* Schk. Gräben bei Kläden, Steinfeld, Ünglingen, Stendal, Hagemühle b. Badingen, Lake b. Büste, Schorstedt, und weiter verbreitet.
- L. tenuifolius* Rehb. Salzwiese b. Kalbe.
- Tetragonolobus siliquosus* Rth. Wiesen b. Grassau, Schinne, Badingen, zw. Sanne u. Bürs, zw. Stendal u. Staffelde (B.), Warburg (B.).
- Astragalus glycyphyllos* L. Kirchhof b. Grassau, Bültz, Dobberkau, Schorstedt, Arneburg, Billberge (B.), Osterburg und Seehausen (B.).
- Coronilla varia* L. Arneburg, Letzlingen.

- Ornithopus perpusillus* L. Häufig.  
 †*O. sativus* Brot. Gebaut.  
 †*Onobrychis viciaefolia* Scop. Gebaut, Arneburg.  
*Vicia Cracca* L. Häufig, fl. albo b. Arneburg.  
*V. tenuifolia* Roth. Arneburg.  
*V. villosa* L. Aecker b. Grassau, Garlipp etc.  
*V. sepium* L. Häufig.  
 †*V. sativa* L. Gebaut, auch fl. albo.  
*V. angustifolia* L. var. *segetalis* häufig, var. *Bobartii* Arnimer Forst.  
*V. latyroides* L. Kirchhof von Garlipp, Steinfeld.  
*V. cassubica* L. Letzlingen.  
*V. hirsuta* Kirch. Häufig.  
*V. tetrasperma* Mönch. Elbwiesen, Wiesen b. Schorstedt, Schinne usw.  
*Lathyrus pratensis* L. Sehr häufig.  
*L. sylvester* L. Zw. Könnigde u. Bismark, Uchtspringe, Kalkberg b. Altmersleben, Arnim (B.).  
*L. paluster* L. Schelldorfer See, Arendsee, Gerichsee.  
*L. tuberosus* L. Bei Buch, Schellendorf, Hindenburg, Seehausen.  
*L. montanus* Bernh. Wälder bei Klötze.  
 var. *tenuifolius* Rth. Ebenda, häufig.  
*Prunus spinosa* L. Sehr häufig.  
*P. Padus* L. Verwildert b. Poritz; Charlottenhof (B.).  
*Spiraea Ulmaria* L. Neuendorf a. Sp., Uchte und Gräben am Hölzchen b. Stendal, Klinke, Kalbe usw.  
*S. Filipendula* L. Grassau, zw. Schinne u. Neuendorf, Neuen-
- dorfer Ziegelei, Zw. Goldbeck u. Baben, Uchtegebiet (B.).  
*Geum urbanum* L. Häufig.  
*G. rivulare* L. Garlipp, Badingen, Deetz, Klinke, Schorstedt, Büster Lake.  
*Fragaria vesca* L. Dobberkau, Schorstedt, Hagemühle b. Badingen, Kläden, Büster Lake, Kummerholz b. Berkau, Lupitzer Lehmkuhlen.  
*F. collina* Ehrh. Bei Grassau, Neuendorf, Schorstedt, immer steril.  
*Comarum palustre* L. Wiesen bei Deetz, Kummerholz b. Berkau, Moore b. Schernebeck, nördlich von Stendal (B.), Arendsee.  
*Potentilla supina* L. Pfarrhof in in Grassau, Straße in Büllitz, Sandgrube zw. Schinne und Rochau.  
*P. anserina* L. Häufig in mehreren Abänderungen; var. *incisa* Wolf bei Darnewitz.  
*P. argentea* L. Häufig b. Grassau, Kläden, Schinne etc. die var. *tenuiloba* Schwarz b. Poritz.  
*P. reptans* L. Häufig.  
*P. procumbens* Sibth. Zw. Arendsee u. Ziessau.  
*P. silvestris* L. Sehr zahlreich.  
*P. Tabernaemontani* Asch. Windberg b. Kläden, Lüderitz, Windberge, Bürgerpark b. Stendal.  
*P. alba* L. Arnim (B.).  
*Alchimilla vulgaris* L. Schernebeck.  
*A. arvensis* Scop. Sehr häufig.  
*Sanguisorba officinalis* L. Wiesen b. Jarchau.

- Sanguisorba minor* Scop. Zw. Jarchau u. Hassel. Arneburg: b. Lupitz.
- Agrimonia Eupatoria* L. Häufig, z. B. b. Grassau, Kläden. Garlipp, Hassel (B.), Staffelde (B.).
- A. odorata* Mill. Gebüsch an der Hagemühle b. Badingen. Möllenbeck: Kalkberg b. Altmerleben. Die zahlreichen *Rubus*-Formen habe ich leider zu wenig beobachten können, ebensowenig die Rosen, doch glaube ich von letzteren ziemlich sicher konstatiert zu haben:
- Rosa canina* L. f. *spuria* Puget u. *vulgaris* Koch. b. Grassau.
- R. canina* var. *dumalis* Bak. Bei Grassau.
- R. tomentella* Sem. f. *concinna* Lagger. Bei Grassau, var. *affinis* Christ b. Arneburg.
- R. glauca* Vill. var. *myriodonta* Keller. Zw. Schinne u. Rochau: Arneburg.
- Crataegus Oxyacantha* L. Sehr häufig.
- C. monogyna* Jacq. Selten.
- Pirus aucuparia* Gaertn. Angepflanzt.
- Sorbus suecica* L. Bei Stendal angepflanzt (B.).
- Epilobium angustifolium* L. Sehr häufig.
- E. hirsutum* L. Gräben b. Büllitz. Darnewitz, Kläden. Schorstedt usw.
- E. parviflorum* L. Bei Garlipp, Darnewitz und weiterhin.
- E. roseum* Retz. Pfarrgarten von Grassau, b. Büllitz u. Garlipp, Gutsark von Kläden, Schorstedt, Schernebeck. Borstel (B.), Bertkow.
- E. adnatum* Gros. Gräben bei Grassau u. Darnewitz.
- E. palustre* L. Hagemühle b. Badingen, Gerichsee.
- Oenothera biennis* L. Um Stendal häufig, an der Bahn bei Gardelgen, Elbe.
- † *O. muricata* L. Wittenberge. Arneburg.
- Circaea lutetiana* L. Krumke (B.).
- C. alpina* L. Letzlinger Haide.
- Myriophyllum verticillatum* L. Gerichsee.
- Hippuris vulgaris* L. Im Speck zw. Neuendorf u. Belkau.
- Callitriche vernalis* Kütz. An den geeigneten Orten häufig.
- Lythrum Salicaria* L. Häufig.
- L. Hyssopifolia* L. Grassauer Schweineweide, zw. Schinne u. Grassau.
- Peplis portula* L. Büllitz, Schweineweide von Grassau.
- Bryonia alba* L. Pfarrgarten in Poritz. Kl. Schwechten, Stendal (B.), Arneburg (B.).
- † *Portulaca oleracea* L. Verwildert im Pfarrgarten zu Schinne.
- Montia minor* Gmel. Aecker bei Grassau, Büllitz, Dobberkau.
- Corrigiola littoralis* L. Elbe.
- Herniaria glabra* L. Sehr häufig.
- Scleranthus annuus* L. Gemein.
- S. perennis* L. B. Grünenwulsch. Schinne, Dobberkau, Borstel etc.
- Sedum maximum* Suter. Kläden. Vinzelberg, Uchtspringe, Stendal. Bismark: Altensalzwedel.

- Sedum acre* L. Sehr häufig.  
*S. boloniense* Lois. Zw. Schinne u. Rochau, zw. Rochau u. Häsewig, Friedrichsfließ, Borstel, Stendal.  
*S. reflexum* L. Nicht häufig, zw. Schinne u. Rochau, Borstel, Stendal, Bismark; Leppin.  
*Saxifraga tridactylites* L. Aecker zw. Grassau u. Friedrichsfließ, Dobberkau, Gutsgarten i. Kläden, zw. Schäplitz u. Badingen, Stafefelde (B.).  
*S. granulata* L. Gemein.  
*Chrysosplenium alternifolium* L. Garlipp, Schernebeck.  
*Hydrocotyle vulgaris* L. Sumpfige Stellen bei Grassau, Lake bei Büste, Kummerholz b. Berkau; Arendsee, Krumke (B.).  
*Eryngium campestre* L. Kirchhof in Garlipp, Schernikau, Steinfeld, Vinzelberg, Stendal, Elbe.  
*Apium graveolens* L. Salzwiese b. Kalbe.  
*Cicuta virosa* L. Teich b. Klötze, Tottleber b. Lindstedterhorst (B.); Gerichsee.  
*Helioscadium repens* Koch. Graben zw. Stendal u. Hassel (B.).  
*Falcaria Rivini* Hoch. B. Grassau fehlend, Grünenwulsch, Stendal verbreitet, Kläden, Schinne, Arneburg (B.).  
*Aegopodium Podagraria* L. Gemein.  
*Carum Carvi* L. Häufig.  
*Pimpinella Saxifraga* L. Gemein. Rasse *nigra* Willd. Berge bei Arneburg.  
*Berula angustifolia* Koch. Büster Lake, Kummerholz b. Berkau, Altensalzwedel; Arendsee; Stendal, Arnim (B.).  
*Sium latifolium* L. Teich b. Schartau, Schorstedt, Kummerholz, Lake b. Büste; Gräben b. Kalbe; Arendsee.  
*Oenanthe fistulosa* L. Häufig, z. B. b. Grassau, Schinne, Badingen, Hassel (B.).  
*O. Phellandrium* Lmk. Ebenso. b. Grünenwulsch etc.; Arendsee.  
*Aethusa Cynapium* L. In Gärten als Unkraut, var. *agrestis* bei Möllenbeck.  
*Silaus pratensis* Bess. Häufig.  
*Selinum Carvifolia* L. Wald bei Garlipp, Wiesen bei Kleinschwechten, zw. Stendal und Hassel, Chausseegraben b. Büste; Altmersleben, Altensalzwedel.  
*Angelica silvestris* L. Lake bei Büste, Speckgraben, Ünglingen, Wiesen b. Kl. Schwechten, Stendal, Schernebeck, Neuendorf a. D. fl. *violaceo* b. Cheinitz.  
*Archangelica officinalis* Hoffm. Elbe b. Wittenberge; Storkau (B.).  
*P. Oreoselinum* Mch. Schorstedt, Dobberkau, zw. Schinne und Rochau, Ziegeleien b. Neuendorf am Speck, zw. Jarchau u. Hassel; Lupitzer Lehmkuhlen, zw. Cheinitz u. Winterfeld.  
† *Pastinaca sativa* L. Häufig.  
*Heracleum Sphondylium* L. Gemein.  
*Daucus Carota* L. Gemein.  
*Torilis Anthriscus* L. Stendal, Rochau, Hohenwulsch, Altmersleben; Krüden und sonst in der Wische.

- Anthriscus silvestris* Hoffm. Pfarrgarten in Grassau, Grünenwulsch, Kläden etc.
- A. vulgaris* Pers. Vereinzelt bei Grünenwulsch, Kläden, Garlipp, Ünglingen, Stendal.
- Chaerophyllum temulum* L. Häufig.
- C. bulbosum* L. Häufig.
- Conium maculatum* L. Dorfstraße in Gr. Engersen, Altensalzwedel.
- Hedera Helix* L. Häufig angepflanzt, scheinbar wild in Wäldern b. Schorstedt, Hagemühle b. Badingen, Seehausen.
- Cornus sanguinea* L. Angepflanzt.
- C. mas* L. Angepflanzt.
- Adoxa moschatellina* L. Pfarrgarten in Grassau, Kläden, Billberge (B.), Hölzchen bei Stendal (B.).
- Lonicera Periclymenum* L. Wälder, häufig.
- Sherardia arvensis* L. Schinne, Möllenbeck, Stendal, Arneburg; Kalbe.
- Asperula tinctoria* L. Borstel (B.).
- A. cynanchica* L. Steinfeld, Dobberkau, Borstel, Arneburg; Leppin.
- A. odorata* L. Eichstedt, (B.), Wald b. Klötze.
- Galium Cruciatum* L. Zw. Stendal u. Jarchau, Billberge (B.), Arneburg; Wische.
- G. Aparine* L. Gemein.
- var. *Vaillantii* DC. Arneburg.
- G. uliginosum* L. Hier u. da, b. Steinfeld, zw. Grassau u. Schorstedt, Dobberkau, häufig bei Kalbe.
- G. palustre* L. Häufig.
- Galium boreale* L. SchinnerWiesen, zwisch. Schinne und Neuendorf, Grassauer Schweineweide, Kl. Schwechten, Badingen, Warburg (B.), Tornau (B.).
- G. verum* L. Gemein, subsp. *Wirtgeni* F. Schultz. Auf Wiesen am Stendaler Hölzchen.
- G. Mollugo* L. Gemein, sowohl subsp. *elatum* Thuill. wie *erectum* Thuill.
- G. ochroleucum* Wolf. Hier u. da.
- G. silvaticum* L. Stendaler Stadforst nach Arnim zu (B.); Klötzer Forst.
- G. saxatile* L. Von Mieste nördlich bis Klötze, Klötzer Forst.
- Valeriana officinalis* L. Häufig.
- V. dioica* L. Zw. Grassau und Dobberkau, Wiesen b. Schinne, Neuendorf, Steinfeld, Badingen, Staffelde (B.).
- Valerianella olitoria* Mneh. Gemein.
- V. dentata* Poll. Häufig b. Grassau, Schinne, Kläden etc.
- Dipsacus silvester* Huds. Schaugraben b. Darnewitz, Schartau, Rochau, Polkau, Elbufer zahlreich; Wische.
- Knautia arvensis* Coult. Häufig.
- Succisa pratensis* Mneh. Wiesen b. Grassau, Schinne. Neuendorf, Badingen, Kl. Schwechten, Gr. Möringen etc.
- Scabiosa Columbaria* L. Zw. Schönfeld u. Schinne, zw. Jarchau u. Hassel, b. Dahrenstedt (B.).
- S. ochroleuca* L. Arneburg.
- S. suaveolens* Desf. Dürre Hügel b. Dobberkau.

- Eupatorium cannabinum* L. Büster Lake, Hagemühle b. Badingen, Garlipp (B.), Schelldorfer See; Altensalzwedel; Arendsee.
- Tussilago Farfara* L. Bei Stendal sehr häufig, Bismark, Friedrichsfließ, vereinzelt b. Grassau.
- Petasites officinalis* Much. Gutspark von Kläden, Neuendorf a. D., Uchteufer b. Stendal (B.); Kalbe.
- P. tomentosus* DC. Wittenberge.
- Aster Tripolium* L. Salzwiese bei Kalbe.
- Bellis perennis* L. Gemein.
- Erigeron canadensis* L. Sehr häufig.
- E. acer* L. Sandgrube b. Schinne, Kläden, Neuendorfer Ziegelei, Hohenwulsch, Dobberkau, Borstel. Tornau (B.); zw. Wenze u. Peckfitz.
- Solidago virgaurea* L. Arneburg, zw. Schorstedt u. Dobberkau; Kakerbeck.
- Inula salicina* L. Zw. Schinne u. Neuendorf; zw. Brunau u. Plathe.
- I. conyza* DC. Arneburg.
- I. Britannica* L. Zw. Grünenwulsch und Kläden, Badingen, Neuendorf etc., häufig um Kalbe a. d. M.
- Pulicaria vulgaris* Gaertn. Dorfstraße in Schinne; Kerkuhn; Ritzleben, Elbe.
- P. dysenterica* Gaertn. Gräben am Bahnhof Schönfeld, zw. Darnewitz u. Steinfeld, Schartau, Bertkow, Klinke, Altmersleben, Altensalzwedel.
- Xanthium italicum* Mor. War mit Elbkies nach Stendal gekommen, aber nach drei Jahren wieder verschwunden (B.).
- Galinsogaea parviflora* Cav. Stendal; Lindenberg, Aecker am Gerichsee; Kirchhof von Jeetze.
- Bidens tripartita* L. Häufig.
- B. cernuus* L. Zwisch. Bülitz u. Grünenwulsch, Schorstedt, Elbe.
- var. *minus* L. Zw. Bülitz und Grünenwulsch.
- † *Helianthus annuus* L. Hier und da verwildert.
- † *H. tuberosus* L. Bei Garlipp u. Poritz gebaut.
- Filago germanica* L. Bei Grünenwulsch, Kläden, Darnewitz, Schinne, Dobberkau etc., Arnim (B.).
- F. arvensis* Fr. Gemein.
- F. minima* Fr. Gemein.
- Gnaphalium silvaticum* L. Zwisch. Grassau u. Schartau, Schinne, Darnewitz, Garlipp etc.
- G. uliginosum* L. Gemein.
- G. luteo-album* L. Aecker bei Grassau, Bülitz, Schinne. Schernikan häufig.
- G. dioicum* L. Garlipp, Dobberkau, zw. Wittenmoor u. Windberge, Arneburg; Klötze.
- Helichrysum arenarium* DC. Gemein, mit kupferroten Blüten b. Schorstedt, Könnigde; Osterburg.
- Artemisia Absinthium* L. Nicht überall, Friedrichsfließ, Garlipp, Dobberkau, Schinne, Arensberg (B.), Kl. Schwechten, Elbe; G. Engersen.
- A. pontica* L. Kirchhof in Klinke.
- A. campestris* L. Häufig.
- A. vulgaris* L. Häufig.

- Anthemis vulgaris* L. Häufig.  
*A. tinctoria* L. Arneburg.  
*Matricaria Chamomilla* L. Gemein.  
*M. discoidea* DC. Zw. Schinne  
 u. Belkau; Bahnhof von Vinzel-  
 berg.  
*Tanacetum corymbosum* Schultz bip.  
 Arneburg.  
*T. vulgare* L. Häufig.  
*Chrysanthemum leucanthemum* L.  
 Sehr häufig, robuste sehr ästige.  
 1 m hohe Exemplare auf Wiesen  
 b. Stendal.  
*Arnica montana* L. Sumpfige Wälder  
 b. Klinke, Tornauer Wiesen (B.).  
*Senecio paluster* DC. Arendsee,  
 Elbe.  
*S. vulgaris* L. Gemein.  
*S. vernalis* W.K. Sehr häufig.  
 var. *glabratus* Asch. Zw. Schinne  
 u. Neuendorf, Büster Lake, zw.  
 Schernikau u. Steinfeld. — Sehr  
 kleine einköpfige Exemplare an  
 der Chaussee zw. Windberge  
 u. Wittenmoor.  
*S. viscosus* L. Rochau, Dobber-  
 kau, Stendal, Borstel etc.  
*S. silvaticus* L. Häufig.  
*S. erucifolius* L. Wiesen am Speck  
 zw. Schinne u. Neuendorf.  
*S. Jacobaea* L. Sehr häufig.  
*S. aquaticus* Huds. Wiesen bei  
 Grassau u. Schorstedt, Speck-  
 wiesen; zw. Kalbe u. Neuendorf,  
 Warnstedt.  
*S. Fuchsii* Gmel. Wald b. See-  
 hausen (B.).  
*S. saracenicus* L. Elbe b. Arneburg.  
*S. paludosus* L. Gerichsee.  
 †*Echinops sphaerocephalus* L. Busch  
 b. Giesenslage.  
*Cirsium lanceolatum* Scop. Häufig.  
*C. palustre* Scop. Gemein.  
*C. acaule* All. Wiesen b. Grassau,  
 Schinne, Neuendorf, Staffelde  
 (B.) etc.  
 var. *caulescens* Pers. Bei Bültz.  
*C. oleraceum* Scop. Sehr häufig.  
*C. arvense* Scop. Gemein.  
*C. acaule* × *oleraceum* Naeg. Wald  
 bei Steinfeld. zw. Kläden und  
 Badingen, Wiesen b. Schäplitz;  
 zw. Polkau und Möckern, zw.  
 Kalbe u. Warnstedt.  
*C. palustre* × *oleraceum* Naeg. Wiesen  
 am Hölzchen b. Stendal.  
*Carduus crispus* L. Häufig, fl. *albo*  
 b. Grassau.  
*C. nutans* L. Häufig, fl. *albo* bei  
 Dobberkau.  
*Onopordon Acanthium* L. B. Grünen-  
 wulsch, Bültz, Büste, Poritz,  
 Borstel (B.), Stendal (B.).  
*Lappa officinalis* L. Kirchhof von  
 Schernikau, Schartau, Neuhof  
 b. Badingen, Stendal, Neuen-  
 dorf a. Damm; Meßdorf.  
*L. minor* L. Häufig.  
*L. tomentosa* Lk. Häufig.  
*Carlina vulgaris* L. Zw. Grassau  
 und Schinne, zw. Rochau und  
 Schinne, Kläden, Poritz; Brunau  
 u. öfter.  
*Serratula tinctoria* L. Wiesen b.  
 Grassau, Schartau, Schinne etc.  
 Stendal (B.).  
*Centaurea Jacea* L. Häufig.  
 †*C. nigrescens* W. Verschleppt auf  
 Aeckern b. Schinne, ebenso var.  
*vochinensis*.  
*C. Cyanus* L. Gemein.

- Centaurea Scabiosa* L. Grünenwusch, Kläden, Dobberkau, Bismark, Poritz, Stendal, Arneburg; fl. *albo* b. Bismark.
- C. rhenana* Bor. Bürgerpark bei Stendal, Arneburg, Vinzelberg, zw. Wittenmoor u. Windberge; zw. Osterburg u. Krumke.
- †*C. solstitialis* L. Jeetze auf Kleeäckern (Busse).
- Arnoseris minima* Lk. Häufig.
- Lampsana communis* L. Häufig.
- Cichorium Intybus* L. Gemein, fl. *albo* b. Grassau.
- Thrinacia hirta* Rth. Weiden bei Grassau, Sandgrube zw. Schinne u. Rochau, u. gewiß weiter verbreitet.
- Leontodon autumnalis* L. Gemein.
- L. hastilis* L. Häufig.
- Picris hieracioides* L. Stendal, Schernikau etc.
- †*Helminthia echioides* Gaertn. Aecker zw. Poritz u. Büste, Badingen.
- Tragopogon major* Jacq. Arneburg.
- T. pratensis* L. Häufig.
- var. *orientalis* L. Zw. Arneburg u. Bürs, zw. Stendal u. Tangermünde.
- Scorzonera humilis* L. Zw. Grassau u. Darnewitz, Wälder bei Schinne, auch Exemplare mit ganz schmalen Blättern var. *graminifolia* mh.
- Hypochoeris glabra* L. Häufig.
- H. radicata* L. Häufig.
- Taraxacum officinale* L. Gemein.
- T. palustre* DC. Zw. Grassau u. Darnewitz.
- Chondrilla juncea* L. Tangermünde, Buch. Schelldorf, zw. Windberge u. Wittenmoor, Badingen, zw. Kremkau u. Algenstedt, Karritz; Gr. Engersen, zw. Kalbe u. Warnstedt, Altensalzwedel.
- Lactuca Scariola* L. Sandgrube b. Vinzelberg, Bahndamm b. Stendal (B.), Demker, Arneburg; Bahndamm b. Wittenberge.
- L. muralis* L. Klötzer Forst.
- Sonchus oleraceus* L. Gemein.
- S. asper* All. Gemein.
- S. arvensis* L. Häufig.
- var. *hieracioides* Grantz. Wiesen am Hölzchen b. Stendal, ebendort die var. *uliginosus* M.B.
- Crepis virens* M.B. Sehr häufig.
- C. biennis* L. Sehr häufig.
- C. tectorum* L., auch var. *integrifolia*.
- C. paludosa* Much. Wiesen bei Badingen, Hagemühle, Schorstedt u. Dobberkau, Lake b. Büste, Kl. Schwechten.
- Hieracium Pilosella* L. Gemein.
- H. auricula* L. Bei Garlipp, Bültz etc.
- H. praealtum* Vill. Von Herrn Geheimrat Ascherson von Jahren am Hünengrave b. Bültz beobachtet, von mir dort nicht gesehen; Arneburg.
- H. pratense* Tausch. Sparsam b. Grassau, Neuendorfer Ziegelei, Chausseeegraben b. Sanne unweit Arneburg, Abhänge b. Arneburg.
- H. murorum* L. Zw. Grassau u. Dobberkau; zw. Erxleben u. Polkau.

- Hieracium vulgatum* Fr. Schorstedt, Arneburg; Osterburg, Krumke, Priemern; Klötze.
- H. silvestre* Tausch. Häufig bei Büllitz, zw. Kläden u. Beesewege etc., zw. Jarchau u. Hassel; Polkau, Brunau.
- H. laevigatum* Willd. Darnewitz, Schinne, Büllitz, gewiß weiter verbreitet.
- H. umbellatum* L. Sehr häufig; über 1 m hohe Exemplare mit sehr zahlreichen Blüten, var. *myrianthum* Mh. an der Chaussee zw. Häsewig u. Kl. Schwechten.
- Jasione montana* L. Häufig, fl. *albo* b. Grünenwulsch.
- Campanula rotundifolia* L. Ueberall häufig, fl. *albo* zw. Poritz u. Kahrstedt.
- C. rapunculoides* L. Gartenunkraut hier und da, z. B. Stendal; Bertkow.
- C. Trachelium* L. Pfarrgarten von Grassau, Kläden etc., zwischen Bretsch u. Priemern.
- C. patula* L. Nicht selten, fl. *albo* b. Grassau.
- C. persicifolia* L. Arneburg.
- C. glomerata* L. Zw. Schinne u. Neuendorf, Klein-Schwechten, Sanne, Jarchau, Umgegend von Arneburg; zw. Baben u. Goldbeck, Bertkow, Ellingen.
- Vaccinium Myrtillus* L. B. Dobberkau sehr selten, Letzlinger Heide; Seehauser Forst, Klötzer u. Schulenburgscher Forst.
- V. vitis idaea* L. Letzlinger Heide; Seehauser Forst.
- Vaccinium oxycoccus* L. Moor bei Schernebeck; Sumpfiger Wald b. Klinke.
- Calluna vulgaris* Salisb. Gemein.
- Erica Tetralix* L. Wälder bei Grassau, Dobberkau, Stendaler Stadtforst (B.), Ostheeren (B.); Arendsee, Gerichsee; b. Wenzke, Lupitz; Klötze, Beetzendorf, Stöckheim.
- Ledum palustre* L. Moor b. Schernebeck, Uchtspringe (B.); Gerichsee (B.).
- Pirola minor* L. Garlipp, Eckerbucht b. Schartau; Seehausen (B.), Jeetze (Busse).
- P. uniflora* L. In einem Exemplar in der Eckerbucht b. Schartau.
- Monotropa Hypopitys* L. Zw. Jävenitz u. Schnöggersburg (B.).
- † *Ligustrum vulgare* L. Angepflanzt.
- † *Syringa vulgaris* L. Angepflanzt.
- † *Fraxinus excelsior* L. Angepflanzt.
- Vincetoxicum officinale* Mhch. Arneburg; Berge b. Klinke; Lupitzer Lehmkuhlen.
- Vinca minor* L. Billberger Elbufer (B.).
- Menyanthes trifoliata* L. Zw. Dobberkau u. Schorstedt, Büster Lake, Gräben an der Uchte b. Stendal (B.), Moor b. Schernebeck; Gerichsee; Teich bei Klötze.
- Limnanthemum nymphaeoides* Lk. Altwässer, Wittenberge gegenüber.
- Gentiana Pneumonanthe* L. Schartau, zw. Dobberkau u. Schorstedt, Speckgraben, Wiesen b.

- Kl. Schwechten, Stendaler Hölzchen, Stadtforst von Stendal (B.), Moor b. Schernebeck; Sumpfiger Wald b. Klinke.
- Gentiana Wettsteinii* Kern. Zwisch. Beese n. Meßdorf auf Wiesen u. Weiden.
- Erythraea Centaurium* Pers. Zw. Grassau u. Schartau, Steinfeld, Bürs b. Arneburg, Stendal, Warburg (B.).
- E. pulchella* Fr. Schweineweide von Grassau, Darnewitz, Wiesen b. Stendal.
- Convolvulus sepium* L. Häufig, fl. *rubello* Pfarrgarten v. Grassau.
- C. arvensis* L. Gemein, mit ganz weißen Blüten: Elbdamm bei Wittenberge.
- Cuscuta europaea* L. B. Grassau häufig.
- C. Epithymum* L. Hier und da auf Kleeäckern.
- Asperugo procumbens* L. Schloßberg b. Arneburg.
- Lappula Myosotis* Mch. Arneburg.
- Cynoglossum officinale* L. Bahndamm nach Borstel (B.).
- Anchusa officinalis* L. Nenendorfer Ziegelei; Stendal, Arneburg; Fährkrug Sandau gegenüber, Krüden, Wittenberge.
- A. arvensis* M. B. Gemein.
- Symphytum officinale* L. Häufig.
- Pulmonaria officinalis* L. Elbufer b. Billberge (B.).
- Echium vulgare* L. Gemein, mit rosa Blüten b. Bismark.
- Lithospermum arvense* L. Gemein.
- Myosotis palustris* Rth. Kläden, Badingen, Büster Lake, zw. Poritz u. Kahrstedt, Elbe etc.
- M. caespitosa* Schultz. Häufiger als vorige.
- M. arenaria* Schrad. Gemein.
- M. versicolor* Sm. Gemein.
- M. intermedia* Lk. Häufig.
- † *Lycium barbarum* L. Angepflanzt b. Kläden, Garlipp, Sandhaus b. Stendal (B.), Arneburg (B.).
- Solanum nigrum* L. Häufig.  
var. *stenopetalum* A. Br. Pfarrgarten von Grassau.
- S. Dulcamara* L. Pfarrgarten von Garlipp, Kläden, Hagemühle b. Badingen, Schorstedt, Stendal, Elbe häufig; Arendsee, Gerichsee; Kalbe häufig.
- Hyoscyamus niger* L. Kirchhof von Grassau, Garlipp, Schernikau, Stendal (B.), Staffelde (B.), Borstel (B.).
- Verbascum thapsiforme* Schrad. Häufig, Kirchhof von Grassau, Kläden, Steinfeld, Garlipp, Bismark etc.
- V. nigrum* L. Kirchhof von Grassau, Kläden, zw. Schinne und Rochau, Gr. Möringen etc., fl. *albo* Kirchhof von Grassau.
- V. thapsiforme* × *nigrum*. Kirchhof von Poritz.
- V. Lychnitis* L. Umgegend von Arneburg.
- Scrophularia nodosa* L. Häufig.
- S. Ehrharti* Stev. Hagemühle b. Badingen, Neuendorf a. D.; Deetz a. d. Uchte; Altensalzwedel.

- Linaria minor* Desf. Wegränder  
b. Kläden.
- L. Elatine* Mill. Möllenbeck:  
Aecker in der Nähe d. Kirche.
- L. vulgaris* L. Ueberall häufig.
- Gratiola officinalis* S. Hier und  
da an der Elbe. Gräben zw.  
Darnewitz und Steinfeld. zw.  
Bindfelde u. Arnim (B.), zw.  
Jarchau u. Saane.
- Limosella aquatica* L. Ueberall an  
der Elbe.
- Veronica scutellata* L. Häufig,  
Grassauer Schweineweide, zw.  
Grassau u. Dobberkau, Garlipp,  
zw. Schinne u. Rochau etc.
- V. Anagallis* L. Gräben b. Grassau,  
Kläden, Garlipp, Steinfeld. Ba-  
dingen etc.
- V. aquatica* Bernh. Lake b. Büste.
- V. Beccabunga* L. Nicht sehr häufig.  
b. Schorstedt, Kläden, Steinfeld,  
Hagemühle b. Badingen, Stendal.
- V. Chamaedrys* L. Sehr häufig.
- V. officinalis* L. Ueberall häufig.
- V. Teucrium* L. Nur an den Arne-  
burger Höhen.
- V. longifolia* L. Elbe überall.
- V. spicata* L. Windberg b. Kläden,  
Dobberkau, Schernebeck; Triften  
am Gerichsee.
- V. serpyllifolia* L. Grasplätze, sehr  
häufig.
- V. arvensis* L. Gemein.
- V. verna* L. Hohenwulsch, Dobber-  
kau, zw. Schinne und Rochau.  
Borstel.
- V. praecox* L. Um Stendal (B.).
- V. Tournefortii* Gmel. Häufiges  
Gartenunkraut.
- Veronica agrastis* L. Häufiges  
Gartenunkraut.
- V. polita* Fr. Häufiges Gartenun-  
kraut.
- V. hederifolia* L. Gemein.
- Melanpyrum arvense* L. Zw.  
Jarchau u. Hassel; Bahndamm  
b. Wohlenberg.
- M. nemorosum* L. Kummerholz b.  
Berkau; Kalkberg b. Altmers-  
leben, Letzlingen, Wald bei  
Solpke, Wald b. Seehausen (B.).
- M. pratense* L. Garlipp, Schor-  
stedt, Kummerholz; Letzlinger  
Heide, Wenze, Lupitz, Klötzer  
Forst; Zehrengaben b. Linden-  
berg.
- Pedicularis silvatica* L. Zwisch.  
Grassau u. Dobberkau, zwisch.  
Dobberkau u. Schorstedt.
- P. palustris* L. Arendsee, Ritz-  
leben (B.).
- Alectorolophus minor* N. u. G. Sehr  
häufig.
- A. major* Rehb. Sehr häufig, sehr  
große ästige Formen im August  
an Gräben b. Kalbe, vielleicht  
ein Saisondimorphismus.
- Euphrasia stricta* Host. Sehr  
häufig.
- E. gracilis* Fr. Heiden b. Grassau,  
Rochau; Arendsee, Leppin etc.
- E. pratensis* Fr. Nicht häufig;  
Chausseegraben b. Büste. Elbe;  
Beese.
- Odontitis rubra* Pers. Schweine-  
weide bei Grassau, Aecker bei  
Schartau, Garlipp, Kläden etc.;  
Büster Lake, Stendal (B.); Alt-  
mersleben.
- Mentha aquatica* L. Sehr häufig.

- Mentha arvensis* L. Sehr häufig.  
*M. Pulegium* L. Elbe, Sandau gegenüber.  
*Lycopus europaeus* L. Dörfer. Gräben, sehr häufig.  
*Salvia pratensis* L. Dobberkau, Neuendorfer Ziegelei, Arneburg, Elbufer.  
*Origanum vulgare* L. Arneburg.  
*Thymus Chamaedrys* Fr. Gemein.  
*T. angustifolius* Pers. Borstel, zw. Schinne u. Rochau; Arendsee b. Ziessau; Kahrstedt.  
*Calamintha Acinos* Clairv. Kläden, Hohenwulsch, Dobberkau, zw. Poritz u. Karritz, Vinzelberg, Stendal, Arneburg; Leppin.  
*Clinopodium vulgare* L. Pfarrgarten von Grassau, Schweine- weide, Garlipp, Schorstedt, Badingen b. d. Hagemühle, Tanger- münde (B.); Bertkow.  
*Nepeta Cataria* L. Dobberkau, Gar- lipp, hier und da b. Stendal.  
*Glechoma hederacea* L. Gemein, mit roten Blüten im Pfarrgarten zu Garlipp.  
*Lamium amplexicaule* L. Gemein.  
*L. purpureum* L. Gemein, fl. *albo* b. Rochau.  
*L. maculatum* L. Garlipp, Hage- mühle b. Badingen; Letzlingen, Klötzer Forst.  
*L. album* L. Gemein.  
*Galeobdolon luteum* Huds. Scherne- beck; Klötzer Forst.  
*Galeopsis latifolia* Hoffm. Aecker b. Grassau, Schinne, Schorstedt.  
*G. Tetralix* L. Schorstedt, Möllen- beck, Badingen u. andere Dörfer; Letzlingen, Uchtspringe.  
*Galeopsis versicolor* Curt. Witten- moor, Lotsche, Seethen, Kalbe a. d. M.; Leppin, Lindenberg, Geestgottberg; Altensalzwedel.  
*Stachys silvatica* L. Pfarrgarten in Grassau, Lake b. Büste, Stendal, Arneburg; zw. Bretsch u. Priemern: Altensalzwedel.  
*S. palustris* L. Häufig.  
*S. arvensis* L. Häufig auf Aeckern b. Grassau, Büllitz, Schinne.  
*S. recta* L. Windberg b. Kläden, Dobberkau, Arneburg, sandige Berge b. Karritz u. Neuendorf a. D.; Letzlingen.  
*Betonica officinalis* L. Lake bei Büste, Wiesen b. Stendal am Hölzchen; Gardelegen; Seehäuser Forst b. Lindenberg.  
*Marrubium vulgare* L. Dobberkau, Möllenbeck, Staffelde (B.).  
*Leonturus Cardiaca* L. Grassau, Garlipp, Arensberg (B.), Scherne- beck, Arneburg; Altensalzwedel.  
*Scutellaria hastifolia* L. Elbe.  
*S. galericulata* L. Gräben bei Grassau, Schinne. Rochau, an der Milde, Uchte, Elbe, zw. Jarchau und Sanne; Altensalz- wedel.  
*Brunella vulgaris* L. Häufig.  
*B. grandiflora* Jacq. Wiesen bei Stendal.  
*Ajuga reptans* L. Zw. Büllitz u. Beesewege, Garlipp, Schorstedt, Büster Lake etc.  
*A. genevensis* L. Häufig, fl. *albo* b. Arensberg, fl. *rubro* Triften b. Poritz.  
*Teucrium Scordium* L. Grassauer Schweineweide, Gräben bei

- Kläden, Steinfeld, Darnewitz, Speckgraben; Bertkow.
- Verbena officinalis* L. Dorfstraßen, häufig.
- Pinguicula vulgaris* L. Bindfelde (B.); Staats (B.).
- Utricularia vulgaris* L. Nördlich von Packebusch (B.); Jeetze (Busse).
- Trientalis europaea* L. Schernebeck; Klötzer Forst.
- Lysimachia vulgaris* L. Schorstedt, Badingen, Neuendorf a. Sp., Gräben b. Stendal, Arneburg; Deetz, Umgegend von Kalbe.
- †*L. punctata* L. Verwildert auf dem Kirchhof in Rochau.
- L. Nummularia* L. Sehr häufig; mit ganz kleinen Blüten und Blättern: Elbufer b. Losenrade, Wittenberge gegenüber.
- Anagallis arvensis* L. Häufig.
- Hottonia palustris* L. Pfarrgarten von Grassau, Sumpfloch zw. Grassau u. Schorstedt, zwisch. Dobberkau u. Schorstedt, Stendal, zw. Demker u. Tangerhütte, Schernebeck.
- Sanolus valerandi* L. Zw. Jarchau u. Hassel, Arnimer Weg (B.), Tornauer Wiesen (B.); zwisch. Kalbe u. Altmersleben.
- Glaux maritima* L. Salzwiese b. Kalbe.
- Armeria vulgaris* L. Sehr häufig.
- Plantago major* L. auch var. *minor*.
- P. lanceolata* L. Sehr häufig.
- P. media* L. Sehr häufig.
- P. Coronopus* L. Salzwiese bei Kalbe.
- †*Plantago arenaria* W.K. Aecker bei Jeetze (Busse).
- Amarantus retroflexus* L. Dörfer, z. B. Kläden; Storbeck; Plathe.
- Chenopodium hybridum* L. Gemein.
- C. album* L. Gemein.
- C. polyspermum* L. Gemein.
- C. vulvaria* L. Dörfer, hier u. da.
- C. bonus Henricus* L. Häufig.
- C. rubrum* L. Bertkow, Elbe.
- C. glaucum* L. Nur an der Elbe.
- Atriplex nitens* Schk. Elbe.
- A. patulum* L. Sehr häufig.
- A. hastatum* L. Speckgraben b. Neuendorf, Büster Lake, Neuendorf, Elbe; Altensalzwedel, dort auch var. *salinum*.
- A. roseum* L. Elbe.
- Rumex maritimus* L. Bei Grünwulsch verschleppt, Elbe; Kläden im Kr. Gardelegen.
- R. conglomeratus* Murr. Häufig.
- R. crispus* L. Gemein.
- R. sanguineus* L. Garlipp, Büster Lake; Wald b. Krumke.
- R. Hydrolapathum* L. Gr.Möringen, Stendal, Tangerhütte; Kalbe etc.
- R. Acetosa* L. Sehr gemein.
- R. acetosella* L. Sehr gemein.
- Polygonum Bistorta* L. Wiesen b. Kl. Schwechten, Elbe (B.).
- P. amphibium* L. Häufig.
- P. tomentosum* L. Häufig.
- P. nodosum* Pers. Namentlich an der Elbe.
- P. Persicaria* L. Häufig.
- P. hydro Piper* L. Häufig.
- P. minus* Huds. Wald zw. Schorstedt u. Dobberkau.
- P. aviculare* L. Gemein.
- P. Convolvulus* L. Häufig.

- Polygonum dumetorum* L. Zw. Jarehan u. Hassel, Arneburg, Büster Lake.
- † *Fagopyrum esculentum* Much. Gebaut.
- † *Aristolochia Clematidis* L. Elbe b. Arneburg.
- Asarum europaeum* L. Alter Kirchhof in Gardelegen, vielleicht angepflanzt.
- Euphorbia helioscopia* L. Gartenunkraut, häufig.
- E. palustris* L. Elbe. sonst nur sparsam auf Wiesen zw. Neuen-  
dorf u. Schinne.
- E. Cyparissias* L. Nicht überall, Grünenwulsch selten, Kläden, Hohenwulsch, Bismark, Büste, Stendal häufig; Osterburg, Wische.
- E. Esula* L. Häufig in der Nähe der Flußläufe
- E. Peplus* L. Häufiges Gartenunkraut.
- E. exigua* L. Nicht selten bei Grassau, Schinne, Umgegend von Stendal; Ritzleben (B.). Wische.
- Mercurialis annua* L. Nur in den moorigen Niederungen, bei Stendal sehr häufig; Storbeck b. Osterburg, Kalbe an der Milde bis Seehausen.
- Parietaria officinalis* L. Früher nicht selten an der Stendaler Promenade, jetzt verschwunden.
- Humulus Lupulus* L. Gebaut und verwildert.
- Ulmus campestris* L. Häufig angepflanzt.
- Fagus sylvatica* L. Angepflanzt in Parks, Wälder b. Hohenwulsch, Garlipp, Letzlinger Heide, zw. Osterburg u. Seehausen, überall selten, sehr häufig im Klötzer u. Seehauser Forst.
- Quercus pedunculata* Ehrh. Häufig, angepflanzt.
- Qu. sessiliflora* Sm. Weniger häufig, angepflanzt.
- Betula verrucosa* Ehrh. Sehr häufig.
- B. pubescens* Ehrh. B. Steinfeld, Schernikau, Stendal, Demker, Tangerhütte.
- Auch Bastarde scheinen vorzukommen.
- Alnus glutinosa* Gaertn. Häufig.
- A. incana* DC. Nur in den der Letzlinger Heide vorgelagerten Sumpfwaldungen beobachtet, aber sicher weiter verbreitet.
- Corylus Acellana* L. Wild vielleicht zw. Möllenbeck u. Schorstedt, Letzlinger Heide.
- Carpinus Betulus* L. Hölzchen b. Stendal (B.).
- Salix pentandra* L. Arendsee.
- S. fragilis* L. Häufig, angepflanzt.
- S. alba* L. Weniger häufig, angepflanzt.
- S. amygdalina* L. Elbe, zwisch. Stendal u. Tangermünde.
- S. daphnoides* Vill. Angepflanzt an der Eisenbahn b. Tangerhütte.
- S. purpurea* L. Häufig.
- S. viminalis* L. Häufig.
- S. Caprea* L. Gemein.
- S. cinerea* L. Weniger häufig.
- S. aurita* L. Häufig.
- S. repens* L. Häufig.

- Salix*-Bastarde sind natürlich häufig, ich habe leider nicht die Muße gehabt, mich mit ihnen zu beschäftigen. Konstatiert habe ich nur:
- S. aurita* × *vininalis*. Ziegelei b. Büllitz.
- S. aurita* × *cinerea*? B. Schartau.
- Populus alba* L. Hier und da angepflanzt.
- P. tremula* L. Häufig.
- P. nigra* L. Selten.
- Elodea canadensis* Rich. Uchte u. Gräben in der Nähe; Milde; Aland.
- Stratiotes aloides* L. Gräben bei Ziessau am Arendsee; Gerichsee (B.).
- Hydrocharis morsus ranae* L. Schelldorfer See; Gräben b. Packebusch, Arendsee, Gerichsee; zwisch. Kalbe u. Altmersleben, Mildegräben.
- Alisma Michaletii* A. u. G. Häufig.
- A. arcuatum* Mich. Gräben bei Darnewitz, zwisch. Schinne u. Rochau, Stendal.
- Sagittaria sagittifolia* L. Gräben am Hölzchen b. Stendal, Altwasser der Elbe; Gerichsee.
- Butomus umbellatus* L. Uchte, Schelldorfer See, Elbe, Arendsee; Gerichsee; Milde; Jeetze, Salzwedel.
- Triglochin maritima* L. Tornauer Wiesen b. Stendal (B.); Salzwiese b. Kalbe.
- T. palustris* L. Wiesen b. Grassau; Arendsee, sicher auch anderwärts.
- Potamogeton natans* L. Sehr häufig.
- P. crispus* L. Sehr häufig.
- P. lucens* L. Selten.
- Zannichellia palustris* L. Zehrengraben (B.).
- Lemna trisulca* L. Gräben bei Stendal.
- L. polyrrhiza* L. Elbe.
- L. minor* L. Gemein.
- Typha latifolia* L. Zw. Kläden u. Badingen, Steinfeld, Stendal häufig, Neuendorf a. Sp., Elbe, Umgegend von Kalbe.
- T. angustifolia* L. Zw. Grassau u. Darnewitz, Teich bei Lückstedt.
- Sparganium ramosum* Huds. Häufig.
- S. simplex* Huds. Zw. Kalbe u. Neuendorf.
- Calla palustris* L. Milde bei Mehrin.
- Acorus Calamus* L. Gerichsee?
- Orchis Rivini* Gouan. Wiesen bei Grassau u. Schinne, sehr häufig zw. Schinne u. Neuendorf, dort auch fl. *albo*.
- O. coriophora* L. Zw. Schinne u. Neuendorf, spärlich zw. Grassau u. Schartau.
- O. morio* L. Häufig, auch fl. *albo*.
- O. palustris* Jacq. Nur einmal zw. Schinne u. Neuendorf, später verschwunden.
- O. maculata* L. Sparsam an Rainen b. Grassau u. zw. Grassau u. Schartau, häufig zw. Schinne u. Neuendorf, Klein-Schwechten, Peulingen, zw. Lintorf u. Beelitz, Lake b. Büste. Kummerholz b. Berkau.

- Orchis latifolia* L. Sehr häufig, westl. von Bismark seltener.  
subsp. *brevifolius* Rehb. Wiesen b. Grünenwulsch.
- O. incarnata* L. Wiesen b. Schar-  
tau, Neuendorf a. Sp., Klein-  
Schwechten, dort auch fl. *albo*.
- Gymnadenia conopsea* R.Br. Gänse-  
weide bei Grassau, Schinne,  
Neuendorf, Kl. Schwechten, an  
letzterem Standort auch fl. *albo*.
- G. densiflora* Dietr. Einmal zw.  
Grassau und Darnewitz, häufig  
bei Kl. Schwechten, dort auch  
fl. *albo*.
- G. odoratissima* Rich. Wächst noch  
zahlreich am bekannten Stand-  
ort b. Kl. Schwechten.
- Platanthera bifolia* Rehb. Laub-  
wald zw. Grassau u. Schar-  
tau, Wiesen b. Schinne u. Neu-  
endorf, Eichstedt, Hölzchen bei  
Stendal (B.), Bindfelde (B.).
- Cephalanthera grandiflora* Bab.  
Hölzchen b. Stendal (B.).
- Epipactis latifolia* All. Hagemühle  
b. Badingen, Wald b. Schönfeld;  
zw. Brunau u. Plathè.
- E. palustris* Crntz. Wiesen b. Kl.  
Schwechten, Büste (B.); zwisch.  
Ziessau u. Arendsee.
- Listera ovata* R.Br. Zw. Grassau  
u. Darnewitz, Wiesen b. Neu-  
endorf, Büster Lake.
- Iris Pseudacorus* L. Häufig.
- I. sibirica* L. Sparsam auf Wiesen  
b. Kl. Schwechten.
- †*Tulipa silvestris* L. Pfarrgarten  
von Poritz.
- Gagea pratensis* Schult. Grasplätze,  
Chausseegräben, häufig.
- Gagea arvensis* L. Häufig.
- G. lutea* Schult. Laubwald b. Gar-  
lipp, Schernebecker Sumpfwald.
- Anthericus Liliago* L. Letzlinger  
Heide, Arneburg.
- Ornithogalum umbellatum* L. Aecker  
zw. Grassau u. Schinne häufig,  
zw. Döllnitz u. Poritz, Billberge  
(B.), Gärten.
- †*O. nutans* L. Pfarrgarten von  
Poritz.
- Allium acutangulum* Schrd. Elbe.
- A. Schoenoprasum* L. Elbe.
- A. vineale* L. Häufig.
- A. Scordoprasum* L. Arneburg.
- A. oleraceum* L. Sparsam b. Darne-  
witz und in der Nähe des Schell-  
dorfer Sees b. Jerchel, häufig b.  
Arneburg; Kalkberg b. Altmers-  
leben.
- Asparagus officinalis* L. Arneburg.
- Paris quadrifolius* L. Schönfeld,  
Klädener Busch b. Badingen,  
Büster Lake; Wald südl. von  
Kahrstedt.
- Polygonatum multiflorum* All. In  
den Eichen b. Bültz, Garlipp,  
Kummerholz b. Berkau; Klötzer  
Forst.
- Convallaria majalis* L. Klötzer  
Forst, sparsam südl. v. Klinke.
- Majanthemum bifolium* Schm. Gar-  
lipp, Kummerholz, Stendaler  
Stadtforst (B.), Arnimer Wald  
(B.); Klötzer Forst.
- Juncus conglomeratus* L. Gemein.
- J. effusus* L. Ueberall häufig.
- J. glaucus* Ehrh. Ueberall häufig.
- J. lamprocarpos* Ehrh. Gemein.

- Juncus silvaticus* Reich. Zw. Schorstedt u. Dobberkau, Lüderitz, Schernebeck.
- J. alpinus* Vill. B. Grassau am Dobberkauer Wege.
- J. supinus* Mneh. Zw. Schorstedt u. Dobberkau; Arendsee.
- J. squarrosus* L. Moorige Stellen im Klötzer Forst.
- J. capitatus* Weig. Feuchte Sandgrube b. Grassau und wohl weiter verbreitet.
- J. compressus* Jacq. Gemein.
- J. Gerardi* Lois. Salzwiese bei Kalbe.
- J. bufonius* L. Gemein.
- Luzula pilosa* Willd. Kummerholz b. Berkau; Letzlinger Heide; Klötzer Forst.
- L. campestris* L. Gemein.
- L. multiflora* Lej. Häufig b. Grassau, Dobberkau, Büster Lake, Porritz etc.
- subsp. *congesta* Lej. Sparsam im Walde am Wege von Zichtau nach Klötze bei der Becke.
- Scirpus palustris* L. Gemein.
- S. caespitosus* L. Schernebeck.
- S. setaceus* L. Zw. Schorstedt u. Dobberkau; Arendsee.
- S. lacustris* L. Gemein.
- S. Tabernaemontani* Gmel. Salzwiese b. Kalbe.
- S. maritimus* L. Zw. Schinne u. Neuendorf, Elbe; Mildegegend.
- S. silvaticus* L. Gräben b. Kläden, Büster Lake, Stendal u. ö.
- S. compressus* Pers. Wiesen bei Grassau, Schinne; Altmersleben.
- Eriophorum vaginatum* L. Moore b. Schernebeck.
- E. latifolium* Hoppe. Sparsam b. Grassau, häufiger b. Schinne, Kl. Schwechten, Büster Lake, Kummerholz, Borstel (B.); Wald südl. von Klinke; Ritzleben (B.).
- Carex disticha* Huds. Wiesen bei Badingen, Gr. Möringen, Stendal.
- C. arenaria* L. Sehr häufig.
- C. ligerica* Gay. Rand der Letzlinger Heide b. Lüderitz.
- C. vulpina* L. Häufig.
- C. muricata* L. Gemein.
- C. panniculata* L. Wiesen und Moore b. Schernebeck, Tangerhütte; Klötze.
- C. paradoxa* Willd. Wiesen bei Lüderitz.
- C. praecoëx* Schreb. Chausseeegraben b. Steinfeld.
- C. remota* L. Garlipp, Büste, zw. Dobberkau und Schorstedt, Kummerholz b. Berkau; Klötzer Forst.
- C. echinata* Marr. Kummerholz; Moorige Stellen im Klötzer Forst.
- C. leporina* L. Sehr häufig.
- C. elongata* L. Büster Lake, Kummerholz, Schernebecker Wiesen; Klötzer Forst.
- C. canescens* L. Kummerholz; Klötzer Forst.
- C. caespitosa* L. Sumpfige Stellen b. Grassau, Kl. Schwechten; Klötzer Forst.
- C. Goodenoughii* Gay. Gemein.
- C. stricta* Good. Seltener.
- C. gracilis* Curt. Bei Grassau, Kläden, Stendal etc.

- Carex tomentosa* L. Zw. Grassau u. Darnewitz, Schinner Wiesen, Kl. Schwechten. Kummerholz b. Berkau.
- C. ericetorum* Poll. Nur in der Letzlinger Heide u. zw. Arendsee u. Ziessau bemerkt.
- C. pilulifera* L. Häufig.
- C. caryophyllea* L. Gemein.
- C. glauca* Scop. Hier und da. Chausseeegraben bei Grassau, Kläden, Steinfeld, Schinner Wiesen usw.
- C. panicea* L. Häufig.
- C. pallescens* L. Zw. Grassau u. Schartau, Garlipp, Kummerholz.
- C. lepidocarpa* Tausch. Kummerholz zw. Berkau u. Kremkau.
- C. Oederi* Ehrh. Häufig zwisch. Grassau und Darnewitz, Grassauer Schweineweide, Schinner Wiesen, Wiesen b. Berkau.
- C. fulva* Good. Wiesen b. Grassau, Schinne, Neuendorf, Klein-Schwechten.
- C. distans* L. An denselben Orten.
- C. pseudo-Cyperus* L. Kummerholz b. Berkau.
- C. vesicaria* L. Sumpfige Stellen b. Grassau, Gräben b. Ünglingen, Kummerholz.
- C. acutiformis* Ehrh. Teich im Klädener Park, Badingen, Deetz, Demker, Tangermünde.
- C. hirta* L. Sehr häufig.
- Panicum filiforme* Greke. Zwisch. Grünenwulsch und Büllitz, bei Poritz; zw. Kerkuhn u. Thielbeer. Same b. Arendsee.
- P. crus galli* L. Verwildert.
- P. viride* L. Häufig.
- Panicum glaucum* L. Häufig.
- Phalaris arundinacea* L. Zwisch. Schinne u. Neuendorf, Teich b. Schartau, Gräben b. Schorstedt, viel b. Kalbe u. Stendal.
- Anthoxanthum aristatum* Bor. Äcker b. Ziessau u. Genzien unweit Arendsee.
- A. odoratum* L. Gemein.
- Alopecurus pratensis* L. Gemein; var. *glaucus* Sonder. Wiesen b. Arneburg.
- A. geniculatus* L. Häufig.
- A. fulvus* Sm. Sumpfige Stellen bei Schorstedt. Kummerholz; Klötzer Forst; Kläden im Kr. Gardelegen; Elbwiesen.
- Phleum Boehmeri* Wib. Abhänge b. Arneburg.
- P. pratense* L. Häufig.
- Apera spica venti* P.B. Gemein.
- Agrostis alba* L. Häufig; var. *prorepens* Koch. Teich im Pfarrgarten von Grassau, zw. Grassau u. Dobberkau.
- var. *gracilis* Uechtr. Wald zw. Stendal u. Arnim.
- A. vulgaris* With. Häufig.
- Calamagrostis epigeios* Rth. Häufig.
- Milium effusum* L. Stendaler Stadtforst bei den Schießständen (B.).
- Stipa pennata* L. Soll durch den früheren Lehrer Fischer bei Staats unweit Vinzelberg gefunden sein. Die Angabe war nicht nachzuprüfen.
- Phragmites communis* Trin. Häufig.
- Koeleria gracilis* Pers. Abhänge b. Arneburg, Kläden, Dobberkau.

- Koeleria glauca* DC. Zw. Rochau und Häsewig. Dobberkau, zw. Beelitz u. Arneburg, zw. Lüderitz u. d. Heide. Stendaler Bürgerpark.
- Aira caespitosa* L. Häufig; f. *aurea* Wimm. Sandgrube zw. Rochau und Schinne; vor Lindenberg im Kr. Osterburg.
- A. flexuosa* L. Nördl. Teil der Altmark häufig bis Eichstedt, Schartau, Schorstedt, dann wieder in der Letzlinger Heide; Mieste.
- A. caryophyllea* L. Gemein.
- A. praecox* L. Gemein.
- Weingaertneria canescens* Bernh. Häufig; f. *flavescens* Klinggr. sparsam b. Grünenwulsch, häufig b. Leppin im Kr. Osterburg; f. *virescens* Wald b. Schorstedt.
- Holcus lanatus* L. Häufig.
- H. mollis* L. Weniger häufig.
- Arrhenatherum elatius* M. u. K. Häufig; var. *pauciflora* Baen. Arneburg.
- Avena strigosa* Schreb. B. Grassau unter Getreide.
- A. pubescens* Huds. Gemein.
- Trisetum flavescens* P.B. Zerstreut, z. B. Chausseegraben b. Hohenwulsch, Wiesen zw. Grassau u. Schartau, Schernikau.
- f. *villosum* am Speck b. Schartau, var. *glabratum* Asch. Wiesen b. Arneburg.
- Sieglingia decumbens* Bernh. Sehr häufig.
- Briza media* L. Gemein.
- Poa bulbosa* var. *viripura* L. Steinfeld, Garlipp, Hohenwulsch, Kläden, Dobberkau.
- P. annua* L. Gemein.
- P. palustris* L. Sumpfige Stellen b. Grassau, Garlipp; Gerichsee im Kr. Osterburg und gewiß weiter verbreitet.
- P. pratensis* L. Sehr häufig; f. *flavescens* A. u. G. Raine b. Grassau; subsp. *subcoerulea* A. u. G. Zw. Büllitz u. Grünenwulsch, zw. Grassau u. Friedrichsfließ, Wald b. Friedrichsfließ.
- P. nemoralis* L. Sehr häufig.
- P. trivialis* L. Sehr häufig.
- P. compressa* L. Grasplätze bei Grassau, Hohenwulsch, zwisch. Schinne und Rochau, im allgemeinen nicht häufig.
- Glyceria aquatica* Whbg. Uchte b. Stendal, Deetz, zw. Schorstedt u. Dobberkau; Altmerleben, Kalbe.
- G. fluitans* R.Br. Sehr gemein.
- Atropis distans* Kth. Zw. Stendal u. d. Petersburg; Salzwiese bei Kalbe.
- Molinia coerulea* Mueh. Wiesen, häufig.
- Dactylis glomerata* L. Gemein.
- Cynosurus cristatus* L. Hier u. da.
- Festuca ovina* L. *eu-ovina* A. u. G. Sehr häufig.
- F. glauca* Hackel. Zw. Badingen u. d. Hagemühle; zw. Mieste u. Peckfütz.
- F. gigantea* Vill. Sparsam bei Grassau und Grünenwulsch, häufiger Hagemühle u. Uchte b. Deetz; zw. Bretsch u. Priemern.

- Festuca rubra* L. Häufig.  
*F. arundinacea* Schreb. Grassauer Schweineweide, Schinne, zw. Bismark u. Döllnitz, Bürs bei Arneburg.  
*F. pratensis* L. Gemein; f. *fasciculata*, Wiesen b. Arneburg.  
*Brachypodium sylvaticum* R. Sch. Pfarrgarten von Grassau.  
*B. pinnatum* P. B. Arneburg.  
*Bromus arvensis* L. Nur hier und da bemerkt, b. Grassau, Kläden.  
*B. mollis* L. Gemein.  
*B. asper* Murr. Hölzchen b. Stendal, Büster Lake.  
*B. inermis* Leyss. Zw. Jarchau u. Hassel.  
*B. sterilis* L. Gemein.  
*B. tectorum* L. Gemein.  
*Triticum repens* L. In verschiedenen Formen.  
*Hordeum arenarium* Asch. Angepflanzt an der Letzlinger Heide vor dem Landsberg.  
*H. secalinum* Schrb. Wiesen bei Grassau.  
*H. murinum* L. Gemein.  
*Lolium perenne* L. Gemein.  
† *L. multiflorum* Poir. Verwildert.  
*Juniperus communis* L. Außer der Letzlinger Heide u. den Wäldern im Norden wild nicht bemerkt: Kley b. Osterburg (B.).  
*Equisetum arvense* L. Gemein.  
*E. palustre* L. Häufig; f. *arcuatum* Milde. B. Darnewitz.  
*Equisetum Helecharis* Ehrh. Häufig; f. *limosum* bei Darnewitz, Badingen, Steinfeld.  
*E. hiemale* L. Arneburg.  
*Lycopodium Selago* L. Schnöggersburg in der Letzlinger Heide (B.).  
*L. inundatum* L. Sandige Stellen b. Grassau am Wege nach Dobberkau.  
*L. clavatum* L. Wälder b. Grassau u. Könnigde.  
*Botrychium Lunaria* Sw. Borstel, Gr. Schwechten (B.).  
*Ophioglossum vulgatum* L. Wiesen bei Grassau und Neuendorf am Speck; eine sehr großblättrige Form zw. Grassau u. Darnewitz u. zw. Schinne u. Rochau.  
*Polypodium vulgare* L. Wald bei Garlipp, Stendaler Stadtforst (B.).  
*Aspidium Thelypteris* Sw. Büster Lake; Gerichsee.  
*A. Filix mas* Sw. Nicht häufig. Grassau, Darnewitz; Klinke, Stendaler Stadtforst (B.).  
*A. spinulosum* Sw. Nur in der Letzlinger Heide bemerkt, gewiß weiter verbreitet.  
*Asplenium Trichomanes* L. Mauern d. Mistbeete in Klädener Guts- garten, Roßfurt in Tangermünde (B.).  
*Athyrium filix femina* Rth. Häufig.  
*Pteridium aquilinum* L. Letzlinger Heide; Klötzer Forst, auch südl. davon bei Wenze, Trippigleben; Seehausen, Krumke (B.).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Schuster Paul

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora der Altmark. 102-128](#)